

Interpellation Tinner-Azmoos / Altenburger-Buchs / Zoller-Sargans (58 Mitunterzeichnende):**«Finanzierung Doppelspurausbau Buchs – Sargans**

An einem öffentlichen Vortrag der Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr (IGöV) vom 8. April 2008 in Buchs wurde das Länder übergreifende Angebotskonzept FL.A.CH (Vorarlberg – Liechtenstein – Schweiz) für den öffentlichen Verkehr durch Referenten des Bundes, des Fürstentums Liechtenstein, des Vorarlbergs und des Kantons St.Gallen beleuchtet.

Übereinstimmend waren alle Referenten der Meinung, dass die Verbindung Feldkirch – Buchs – Sargans im Angebot fahrplanmässig ausgebaut und abgestimmt werden soll. Voraussetzung dafür ist der Ausbau der Doppelspurabschnitte zwischen Buchs – Sargans, wobei über die Finanzierung durch den Bund unterschiedliche Beurteilungen vorliegen.

Dank gezieltem Einsatz und Lobbyieren in Bern und München wird der Ausbau der Magistrale Zürich – St.Gallen – München realisiert. Ebenso muss auch der Streckenausbau Buchs – Sargans beim Bund dringend als Infrastrukturausbau eingefordert werden. Der Bund finanziert über den FinöV-Fonds nationale Grossprojekte wie die NEAT zu 100 Prozent. Ausserdem bezahlt er für den Substanzerhalt des SBB-Netzes und Ausbauten von Strecken, die dem Güterverkehr dienen, ebenfalls 100 Prozent.

Eine Beteiligung zu 30 bis 50 Prozent ist bei Strecken für den Agglomerationsverkehr, die aus dem Infrastrukturfonds finanziert werden, vorgesehen. Bei anderen, kleineren Erweiterungsinvestitionen, die auch dem Regionalverkehr dienen, liegt die Bundesbeteiligung oft bei 20 bis 50 Prozent. Es fehlt aber eine verbindliche Regelung, sodass auch 0 Prozent oder 100 Prozent möglich wären.

Wir bitten die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wann wurde der Bund auf die fehlende Infrastrukturausbauten zwischen Feldkirch – Buchs – Sargans aufmerksam gemacht?
2. Über welche Finanzierungsmöglichkeit beabsichtigt die Regierung, den Doppelspurabschnitt Buchs – Sargans zu realisieren?
3. Hat die Regierung Verhandlungen mit der FL-Regierung über eine Beteiligung des Landes Liechtenstein für den Doppelspurabschnitt Buchs – Sargans geführt bzw. wurde die Höhe einer Beteiligung ausgelotet?
4. Wurden Gespräche über die Kostenbeteiligung mit dem Bundesamt für Verkehr geführt?
5. Wann kann nach Einschätzung der Regierung mit dem Bau des Doppelspurabschnitts Buchs – Sargans begonnen werden?
6. Würde eine Beteiligung der Gemeinden den Entscheid der Regierung für einen raschen Baubeginn erleichtern? »

15. April 2008

Tinner-Azmoos
Altenburger-Buchs
Zoller-Sargans

Ackermann-Fontnas, Ammann-Rüthi, Baumgartner-Flawil, Beeler-Ebnat-Kappel, Bereuter-Rorschacherberg, Bischofberger-Altenrhein, Blöchli Moritzi-Abtwil, Blum-Mörschwil,

Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Bollhalder-St.Gallen, Bosshart-Altenrhein, Britschgi-Diepoldsau, Bürgi-St.Gallen, Cristuzzi-Widnau, Dietsche-Kriessern, Domeisen-Rapperswil, Dudli-Werdenberg, Eggenberger-Hinterforst, Engeler-St.Gallen, Erat-Rheineck, Etter-Buchs, Fässler-St.Gallen, Frick-Salez, Friedl-St.Gallen, Gadiant-Walenstadt, Gähwiler-Buchs, Graf Frei-Diepoldsau, Haag-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hermann-Rebstein, Hippmann-Rorschach, Hobi-Neu St.Johann, Huber-Rorschach, Imper-Heiligkreuz, Kendlbacher-Gams, Kobelt-Marbach, Kofler-Schmerikon, Kundert-St.Gallen, Ledergerber-Kirchberg, Lüchinger-Oberriet, Mächler-Wil, Mathis-Mels, Mettler-Wil, Möckli-Rorschach, Oppliger-Frümsen, Pfäffli-Rheineck, Probst-Walenstadt, Rehli-Walenstadt, Riederer-Valens, Ritter-Hinterforst, Schläpfer-Wattwil, Schlegel-Grabs, Schmid-Gossau, Schneider-Rüthi, Schrepfer-Sevelen, Würth-Jona, Zünd-Kriessern